
Vorwort zur 2. Auflage

Die im Jahre 2003 veröffentlichte 1. Auflage dieses Buches spiegelte den damaligen Stand der Methoden und der Technik wieder. Inzwischen hat sich die interventionelle Radiologie auch auf dem Gebiet der Gefäßbehandlung weiterentwickelt, sodass eine grundlegende Bearbeitung erforderlich war. Alle Kapitel wurden sorgfältig überarbeitet und aktualisiert; drei neue Kapitel kamen hinzu. Viele Abbildungen wurden ausgetauscht bzw. neu hinzugefügt, denn aus Bildern lernt man leicht, da sie die Sachverhalte am besten veranschaulichen.

In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen Radiologen und Gefäßchirurgen intensiviert, vor allem was intraoperative Interventionen und stent-gestützte Ausschaltung von Aortenaneurysmen betrifft. Diesem Trend wird mit dem neuen, gemeinsam verfassten Kapitel über endovaskuläre Behandlung von Aortenaneurysmata Rechnung getragen.

Um den Umfang des Buches nicht zu groß werden zu lassen, konnten nicht alle technischen und therapeutischen Neuigkeiten einbezogen werden, sondern es wurde eine Auswahl getroffen. Bei den beschriebenen Untersuchungen handelt es sich immer um Vorschläge zu den Instrumenten und der Vorgehensweise. Jedem Anwender steht es selbstverständlich frei, die vorgeschlagenen Rezepte zu variieren, zu ergänzen und nach eigener Vorstellung zu bereichern.

Mein Dank richtet sich an Herrn Prof. Dr. med. Rolf W. Günther, Direktor der Klinik für Radiologische Diagnostik des Universitätsklinikums Aachen, für die klinische Ausbildung sowie die langjährige vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Für die Beiträge zum Kapitel über die Implantation von Aortenprothesen spreche ich meinen herzlichsten Dank den Herren Prof. Dr. med. J.E. Wildberger und Dr. med. G. Mommertz aus. Herrn Dr. med. Dipl.-Phys. Ch. Hohl danke ich herzlich insbesondere für seine Aktualisierung des Strahlenschutzkapitels.

Ich hoffe, dass diese 2. Auflage wiederum eine interessierte Leserschaft findet und in Ausbildung und klinischer Praxis nützlich ist.

Aachen, im Herbst 2007

GERD L. GOLDYN

Vorwort zur 1. Auflage

Zu der Herausgabe meines zuvor im Internet veröffentlichten Leitfadens der Angiographie im Buchformat habe ich mich aufgrund der zahlreichen Nachfragen und aufgrund der Motivierung durch einige Arbeitskollegen entschieden. Das Buch mit seinen kurz gefassten, praktischen Informationen zur Vorbereitung, Betreuung, Auswertung und Durchführung von angiographischen Untersuchungen, wie sie in unserer Aachener Klinik praktiziert werden, soll den medizinisch-technischen Assistenten/innen in der Radiologie und auch allen anderen Interessierten bei der Fortbildung und am Arbeitsplatz eine Hilfestellung geben.

Da sich der Angiographiebereich nicht nur aufgrund der Invasivität der Untersuchungen von den anderen Arbeitsplätzen in der radiologischen Diagnostik deutlich unterscheidet, werden besondere Kenntnisse und Fähigkeiten gefordert, welche das vorliegende Buch, ohne dabei Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, vermitteln möchte. Selbstverständlich lässt die Durchführung von angiographischen Untersuchungen meist zahlreiche Varianten und Modifikationen zu, die natürlich nicht alle aufgeführt werden können, die aber im Grundkonzept einheitlich sind. Bestimmt hat auch jede radiologische Abteilung bei den einzelnen Untersuchungen ihre eigenen bewährten Vorgehensweisen bzw. Materialvorlieben, die aufgrund der Empfehlungen dieses Handbuchs durchaus nicht umgestellt werden müssen. Das Buch ist kein Standardlehrwerk und lediglich als praktische Anleitung gedacht. Mit seinen rezeptartigen Übersichten sollte es nur als ein nützliches Handwerkszeug im beruflichen Alltag dienen.

Mein Dank gilt an erster Stelle meiner ehemaligen Arbeitskollegin S. Brinkmann für die Grundsteinlegung zu diesem Handbuch.

Einen besonderen Dank schulde ich auch dem Fotografen unserer Klinik für seine ständige Bereitschaft und seine Fachkompetenz bei der Anfertigung von notwendigen Abbildungen. Prof. Dr. med. B. Wein und Dr. med. H. Schubert danke ich herzlich für ihre Beiträge zur Entstehung der Internetversion meines Leitfadens, die als Grundlage für dieses Buch diente.

Im Besonderen bedanke ich mich auch beim Direktor unserer Klinik, Herrn Univ.-Prof. Dr. med. R. W. Günther für die Durchsicht des Leitfadenmanuskripts.

Meinen Arbeitskollegen U. Buhl, Dr. med. M. Wingen, Prof. Dr. med. C. Nolte-Ernsting sowie Herrn Dr. rer. nat. J. Stargardt (†) habe ich ebenfalls viel zu verdanken.

Alle Arbeitskollegen/innen, die hier namentlich nicht erwähnt werden konnten, bitte ich um Verständnis und spreche ihnen hiermit für ihre hilfreichen und fachlichen Informationen, Berichtigungen, Bilder, Vorschläge u. dgl. ein Dankwort aus.

Dank gebührt meiner Familie, die mir mit viel Geduld und Toleranz den nötigen Raum beim Verfassen und Bearbeiten dieses Buchs gewährt hat.

Durch die Publikation meines Leitfadens als Buch hoffe ich, dass es sich als ein ständiger Begleiter bewähren wird und damit Beschäftigten in der radiologischen Diagnostik hilft, hochwertige Angiographieuntersuchungen durchzuführen. Zugleich soll es auch dazu beitragen, dass die Untersuchungen durch eine präzise Durchführung möglichst kosteneffektiv werden können. In diesem Sinn wünsche ich allen Nutzern viel Freude und stets gutes Gelingen beim „Angiographieren“.

Aachen, im Herbst 2002

GERD L. GOLDYN

Praxishandbuch Angiographie

Spektrum der Diagnostik und Interventionen

Goldyn

2008, XXI, 264 S. 637 Abb., 44 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-662-44890-8